

Südtirols Golf-Senioren immer aktiv

Nach der Pensionierung entdecken viele Senioren den Golfsport als neues Hobby oder haben endlich genügend Zeit, sich diesem Freizeitsport intensiver zu widmen. Viele Südtiroler Clubs bieten deshalb ihren Senioren besonders gute Konditionen.

Viele der aktiven Südtiroler Golfer messen sich regelmäßig beim traditionellen Senioren Cup. Er wird vom VSS Raiffeisen im Rahmen der Förderung des Seniorensports organisiert und in den verschiedenen Südtiroler Clubs ausgetragen. Gespielt werden jeweils 18 Loch Stableford. Zugelassen sind alle Damen, die das 50. Lebensjahr überschritten haben, bei den Männern liegt das Alter bei 55 Jahren.

Für die Gesamtwertung zählen die vier besten gespielten Resultate. Das Team aus Lana setzte sich wiederum mit 575 Punkten in der Mannschaftswertung eindeutig gegen die Konkurrenz durch.



Auf den weiteren Plätzen folgten die Senioren des GC Passeier (396) und Pustertal (381). In der Netto-Einzelwertung siegten Anton Tschenett, GC Passeier, mit insgesamt 151 Punkten, sowie bei den Damen Amalia Tschenett, GC Lana, und Edith Messner, GC Sterzing, mit jeweils 143 Punkten. In der Bruttowertung lagen Karl Messner, GC Karersee, mit 102 Punkten und Eleonora Comploi, GC Alta Badia, mit 82 Punkten an der Spitze.

MI, 26. Mai	GC Pustertal
DO, 10. Juni	GC Lana
DO, 12. August	GC Karersee
DO, 02. September	GC Petersberg
DO, 09. September	GC Passeier
MI, 15. September	GCKastelruth (FINALE)

Für Senioren, die auf nationaler Ebene an Turnieren teilnehmen, organisiert der Verein AGIS (Associazione Golfisti Italiani Seniores) in vielen Clubs Italiens ein oder mehrere Turniere. ®

Ungewisse Zeiten für die Jugend

Die Südtiroler Nachwuchsgolfer sind seit vielen Monaten führungslos. Nachdem Edith Isotti 2008 ihr Amt abgegeben hatte, fühlte sich keiner mehr so recht für die jungen Sportler verantwortlich.

Italien kommt Dank seines neuen Golf-Wunderkindes, des 16-jährigen Matteo Manassero aus Verona, langsam in Golflaune. Die Golfjugend in Südtirol ist zwar seit längerem ohne Verantwortlichen, aber der Spielkalender untersteht der „Federazione Italiana Golf“. Die Sportler haben dadurch ihre festen Termine. „Durch die im letzten Jahr etwas vernachlässigte Jugendarbeit, mussten die Clubs den Nachwuchsspielern das Training ermöglichen. Dies funktioniert in den meisten Südtiroler Clubs sehr gut“, erklärte Lorenz Gluderer, einer der Anwärter auf das Amt des Landesdelegierten.



Die Petersberger Junggolfer werden zum Training mit dem Bus abgeholt. Beim GC Kastelruth wird die Jugendarbeit stark gefördert und auch der neue „Golf Club Schloss Freudenstein“ kann bereits mit Vorzeige-Projekten, wie „Golf & Hockey“ und „Golf & Schule“ aufwarten. Daran nahmen im vergangenen Herbst über 100 Kinder teil.

Dem Club gehört einer der besten Nachwuchsspieler Südtirols, Markus Stofferrin (Hcp 4,7) aus Bozen an. Der Golfclub Pustertal betreibt mit 54 eingeschriebenen Kindern und Jugendlichen am stärksten eine gezielte Förderung. Der Mannschaft gehört der beste Südtiroler Junggolfer Thomas Pramstaller (Hcp 4) an. ®